

PRESSEMITTEILUNG - 20 -

Datum 27.01.2020

Führungskräfteschulung des Landkreis Prignitz

Für die Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreis Prignitz fand am Samstag eine Ganztagschulung statt. Es ging um die Auswertung des Jahres 2019 und einen Ausblick auf 2020 sowie aktuelle Informationen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz.

„Eine gemeinsame Schulung ist durch den möglichen Erfahrungsaustausch und eine Abstimmung von Handlungsabläufen effektiv und sinnvoll“, so der stellvertretende Kreisbrandmeister und Mitarbeiter des Sachbereiches Brand- und Katastrophenschutz des Landkreis Prignitz Volker Lehmann.

Bei Lehmann liefen die Fäden für die Organisation der Schulung zusammen. Eingeladen waren die Wehrführer der elf Kommunen des Landkreises und ihre Stellvertreter. Mit dabei waren aber auch Vertreter des DRK Kreisverband Prignitz e.V., in diesem Fall der Katastrophenschutzereinheit. „Denn wir müssen über den Tellerrand blicken und eng mit den anderen Hilfsorganisationen zusammenarbeiten“, erläuterte Lehmann. Denn gerade Einsätze wie die großen Waldbrände im vergangenen Jahr, wie zum Beispiel in Treuenbrietzen, hätten diese Notwendigkeit gezeigt.

Zur Schulung der Führungskräfte werden Themen behandelt, für die im normalen Dienstablauf und bei Weiterbildungen oft die Zeit fehlt. So ist die gemeinsame Schulung einmal im Jahr zur Tradition geworden. Auf der Tagesordnung standen deshalb unter anderem die Afrikanische Schweinepest und die Organisation der Brandschutzereinheit des Landkreis Prignitz.

Marcus Giese von der Freiwilligen Feuerwehr Wittenberge stellte Aufbau und Technik der Gefahrstoffereinheit des Landkreises vor, während Marc Histermann vom DRK die SEE, Schnell-Einsatz-Einheit, und ihre Möglichkeiten erklärte.

Abschließend berichteten Adrian Zechser und Beate Mundt, beide Vorstandsmitglieder des Kreisfeuerwehrverband Prignitz e.V., über die aktuellen Ereignisse im Verband. So hat der Kreisfeuerwehrverband eine eigene Homepage online gestellt, wird in naher Zukunft einen Spieleanhänger mit großer Hüpfburg den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises kostenlos für Veranstaltungen zur Verfügung stellen können und plant bereits den Kreisfeuerwehrtag im August in Sadenbeck.

Während der Schulung kam natürlich das ein oder andere Gespräch zustande über Probleme, die es in den Freiwilligen Feuerwehren gibt. Die Führungskräfte konnten sich austauschen und Netzwerke knüpfen. Die Notwendigkeit solcher Schulungen stehe aufgrund der inzwischen oft hochkomplexen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren im Einsatz und in der Ausbildung außer Frage, waren sich die Teilnehmer einig.

Beate Mundt

Führungskräfte: Führungskräfte der freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Prignitz nahmen an einer gemeinsamen Schulung teil. Foto: Beate Mudt